

6. Dichloräthyl-*symm.*-monojodnitrophenyljodinium-pyrochromat, $[(C_2H_3Cl_2)(C_6H_3J.NO_2)J]_2Cr_2O_7$, ist ein gelbrothes, amorphes, bei 107° (uncorr.) mit schwachem Knall explodirendes Pulver, das beim Versetzen des salzsauren Salzes mit Kaliumbichromatlösung ausfällt.

$C_{16}H_{12}N_2O_{11}J_4Cl_4Cr_2$. Ber. Cr 8.95. Gef. Cr 8.79.

7. Dichloräthyl-*symm.*-monojodnitrophenyljodiniumchlorid-Platinchlorid, $[(C_2H_3Cl_2)(C_6H_3J.NO_2)JCl]_2PtCl_4$.

Fügt man zu der Lösung des Chlorids eine Platinchlorid-Lösung, so fällt das Platinchloriddoppelsalz als fleischfarbener, bei 162° (uncorr.) unter Zersetzung schmelzender Niederschlag aus.

$C_{16}H_{12}N_2O_4J_4Cl_{10}$. Ber. Pt 14.40. Gef. Pt 14.27.

8. Dichloräthyl-*symm.*-monojodnitrophenyljodiniumchlorid-Quecksilberchlorid, $[C_2H_3Cl_2][C_6H_3J(NO_2)]JCl, HgCl_2$.

Mercurichlorid veranlasst, mit der Jodiniumchloridlösung zusammengebracht, einen weissen, amorphen Niederschlag des Quecksilberchloriddoppelsalzes, der bei 160° (uncorr.) schmilzt.

$C_8H_6NO_2J_2Cl_5Hg$. Ber. Hg 25.66. Gef. Hg 25.38.

Freiburg i./B., den 9. October 1901.

509. A. Ladenburg: Ueber das Isoconiin.

(Eingegangen am 14. October 1901.)

Wiederholt schon sind Veröffentlichungen erschienen, welche die Existenz des Isoconiins bezweifeln und die von mir beobachteten Thatsachen durch die Anwesenheit eines Gemisches von *r*- und *d*-Coniin erklären wollen. Eine derartige Bemerkung findet sich unter Anderem auch in dem sonst von mir so geschätzten Werke von Landolt: »Das optische Drehungsvermögen organischer Substanzen«, S. 618¹⁾.

Anfangs beabsichtigte ich, dazu zu schweigen. Es scheint mir aber jetzt doch richtiger, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass eine derartige Auffassung mit den von mir beobachteten Thatsachen unvereinbar ist, und dass ich in einer besonderen Abhandlung (diese Berichte 29, 2706 [1896]) alle Argumente zusammengestellt habe, welche meiner Ansicht nach unzweifelhaft die Existenz des Isoconiins darthun, indem sie sonst ganz unerklärlich sind.

¹⁾ Vergl. auch diese Berichte 34, 2974 [1901].